

Patenschaftsversprechen

Die große Zahl von Flüchtlingen, die in letzter Zeit auf der Suche nach Sicherheit und einer besseren Zukunft in unserem Land angekommen sind, stellt eine große Herausforderung, gleichzeitig aber auch eine enorme Chance für uns dar. Dafür muss es uns gelingen, diese Menschen zu integrieren. Integration war und ist immer wieder ein zentrales Thema in der deutschen und europäischen Geschichte. In der Vergangenheit haben wir bereits mehrfach bewiesen, dass Wille, Kraft und Kreativität hilfreiche Werkzeuge sind, gemeinsam anzupacken und diese Aufgabe zu bewältigen.

Wir bei DSW21 und DEW21 verpflichten uns deshalb unter dem Dach von „Wir zusammen – Integrations-Initiativen der deutschen Wirtschaft“ einen konkreten, nachhaltigen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen in Deutschland zu leisten. Als kommunale Unternehmen ist es für uns eine selbst auferlegte Verpflichtung, im Sinne der Stadt Dortmund und ihren Bürgerinnen und Bürgern gesellschaftspolitische Aufgaben wahrzunehmen.

Konkret übernehmen DSW21 und DEW21 die Patenschaft für „MigrAzubi“. Mit Hilfe dieses Projekts wollen wir jugendlichen Flüchtlingen einen Einblick in Ausbildung in Deutschland gewähren und ihnen damit auch Perspektiven für die eigene Zukunft aufzeigen.

In Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Organisationen sowie der Servicestelle KAUSA haben wir jugendlichen – zumeist unbegleiteten Flüchtlingen – erste Erfahrungen in der technischen Ausbildung ermöglichen können.

Im Sommer 2016 konnten zwei Gruppen a 12 – 14 Personen ein zweiwöchiges Ferienpraktikum in unseren Unternehmen wahrnehmen. Besonders an diesem Praktikum war die Tatsache, dass die jungen Menschen von unseren Azubis begleitet und betreut wurden. Während der zwei Wochen konnten sie in unserer Zentralen Ausbildungswerkstatt ihre handwerklichen Fähigkeiten im Metall- wie im Elektrobereich testen. Neben diesen Projektarbeiten haben die Flüchtlinge gemeinsam mit den Azubis unsere verschiedenen Betriebsstandorte kennengelernt und sind gemeinsam zu Besichtigungspunkten in Dortmund gefahren. Dank des Engagements unserer Mitarbeitenden konnten wir den jungen Geflüchteten das duale Ausbildungssystem näher bringen und ihnen ein Bewerbertraining bieten. Gelungener Abschluss des zweiwöchigen Praktikums war dann jeweils ein gemeinsames interkulturelles Grillen.

Nach Einschätzung aller Beteiligten war diese (erste) Aktion ein voller Erfolg. Nicht nur, dass die jungen Flüchtlinge viel über die deutsche Kultur und das Arbeitsleben gelernt haben, sie konnten ihre Sprachkenntnisse deutlich verbessern und eine Perspektive für ihre Zukunft gewinnen. Unsere Azubis haben gelernt, Verantwortung zu übernehmen und konnten andere Lebenswelten und Schicksale kennenlernen.

Mit dieser Patenschaft wollen wir ein Zeichen dafür setzen, dass Deutschland ein tolerantes und offenes Land ist, und gleichzeitig ein gemeinsames motivierendes Signal für Integration und Mitmenschlichkeit senden. Intoleranz und Diskriminierung sind die falsche Antwort und haben keinen Platz in unserer Gesellschaft! Entsprechend dem Grundgedanken von „Wir zusammen“ sind unsere Unterstützungsmaßnahmen konkret definiert und wurden bereits gestartet. Sie wirken sich auf die Integration von Flüchtlingen in Gesellschaft und Arbeitsmarkt aus und sind nachhaltig angelegt.

Natürlich liefert „Wir zusammen – Integrations-Initiative der deutschen Wirtschaft“ alleine noch keine deutschlandweite Lösung zum Flüchtlingsthema. Aber in der Summe der Engagements der beteiligten Unternehmen und ihrer Mitarbeitenden ist das Netzwerk ein Baustein dazu – und zugleich ein Appell an alle, Verantwortung zu übernehmen, jeder nach seinen Möglichkeiten. Wir sehen es sogar als Teil unserer Verpflichtung aus unseren gesellschaftlichen Werten heraus. Lassen Sie uns zusammen etwas für unsere Zukunft tun und aus den historischen Fehlern lernen.

Es geht darum, konkrete Integrationsmöglichkeiten für jeden Einzelnen zu schaffen, Gemeinsamkeiten mit den Menschen aus anderen Kulturkreisen zu finden und Unterschiede, die unsere Gesellschaft auch bereichern und nach vorne bringen, zu entdecken.

Viele packen mit an. Wir danken allen Menschen, die sich bereits heute aktiv für Integrationsprojekte engagieren und hoffen, dass sich zahlreiche weitere Unternehmen und Persönlichkeiten der Wirtschaft von unserer Initiative inspirieren lassen. Übernehmen auch Sie eine Patenschaft für Integration.

Auf eine positive und bessere Welt!



Manfred Kossack

Vorstand und Arbeitsdirektor DSW21
Geschäftsführer und Arbeitsdirektor DEW21